

21. Dezember

Der Fischotter ist hellbraun, stromlinienförmig, kurzbeinig und hat einen behaarten, muskulösen Schwanz. Sein Kopf ist klein und er hat ein dichtes Fell. Er ist etwa 60-80 cm lang. Der vorläufig nachtaktive Räuber ist in Gewässern aller Art, besonders in großen Flüssen bis hin zu Quellbächen, anzutreffen. Aber auch in Seen, Sümpfen, Mooren und künstlichen Stillgewässern ist er zu finden. Dort nutzt vor allem den zehn Meter breiten Uferstreifen der Gewässer, wo er auch seine sowohl oberirdisch als auch unterirdisch gelegenen Schlafplätze findet. Er ist ein ausgezeichneter Schwimmer und Taucher und jagt vor allem in der Nacht, oft auch im trüben Wasser. Die arteigene Kommunikation erfolgt oftmals durch ausgeprägte Lautäußerungen.

